Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **20 (1933)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

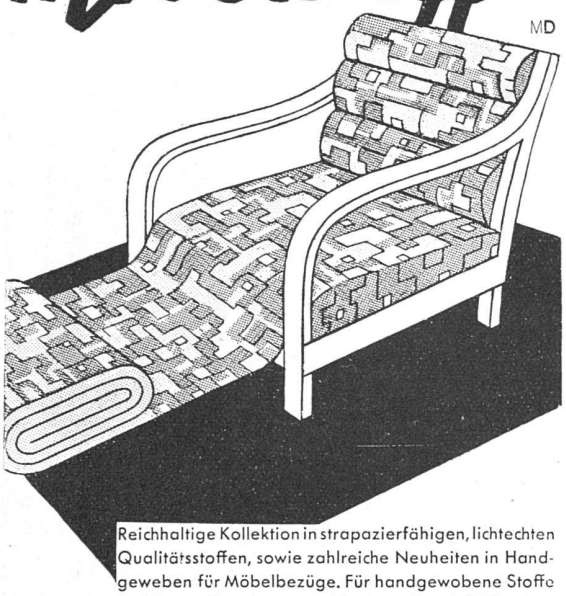
http://www.e-periodica.ch

Für wirtschaftliches Heizen — -- —

hälg Zentralheizung

F. HÄLG Ing. ST. GALLEN Lukasstr. 30, Tel. 2265 ZÜRICH Kanzleistr. 19, Tel. 58.058

Möbelstoffe MD



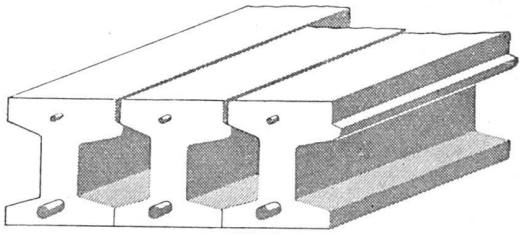
Reichhaltige Kollektion in strapazierfähigen, lichtechten Qualitätsstoffen, sowie zahlreiche Neuheiten in Handgeweben für Möbelbezüge. Für handgewobene Stoffe verlangen Sie unsere reichhaltige Spezialkollektion.

Schoop & Co.

Zürich 1, Usteristraße 5, Telephon 34.610

Baut rasch, solid und billig
mit Eisenbetonträgerdecke

„RAPID"



GEORG STREIFF & CIE.

Wand- und Bodenbeläge • Baumaterialien

WINTERTHUR

Telephon 6.28

Jurassische Steinbrüche A.-G.

LAUFEN (JURA)

Steinhauerarbeiten in Ia. Laufener Kalkstein

anderen Steinsorten in- und ausländischer Herkunft • Verkleidungsplatten

für Innen- und Aussenarbeiten • Lieferung von Rohblöcken

Übernahme von Steinhauerreparaturen

Gussbausteinfabrik Zürich A.G., Zürich

Bureau: Fraumünsterstrasse 14 • Telephon 38.087

Erste Spezialfabrik für

Schlacken- und Bimsprodukte

Längsgelochte Schlacken- und Bimsplatten, 4-15 cm stark • Bims-Deckenhohlsteine • Schlacken-Deckenhohlsteine
Bimsdielen, 6-10 cm • Herkules-Hourdis • Ia. Bimskies, Körnung 0-15 mm • Auffüll- und Betonierschlacke

Kaegi & Egli

Stauffacherplatz 3 Zürich 4

Elektrische Unternehmungen jeder Art

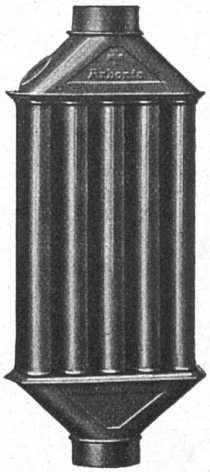
Elektromotoren Generatoren

Transformatoren und Hilfsapparate für alle Stromarten

Neuinstallationen und Reparaturen

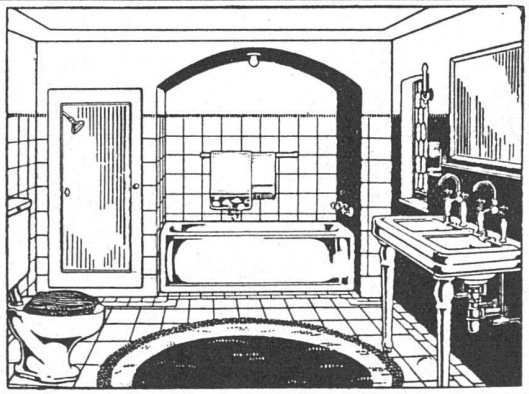
„ARBONIA"

der Ofenaufsatz mit der grössten Heizfläche



Karl Schnitzler
Apparatebau
Arbon

Weitere Spezialitäten:
Wäschezentrifuge „MARS"
Abtropfbrett „PROPER"
Sanitäts- und
Toilettespiegelschrank „HYGUS"



TROESCH & CO.

AKTIENGESELLSCHAFT
ZÜRICH · BERN · ANTWERPEN

*

Fabrik sanitärer Apparate

*

PERMANENTE MUSTER-AUSSTELLUNGEN

Saal des grossen Rates war bekanntlich mit Fresken von Hans Holbein geziert, in der Anlage aber noch spätgotisch. Der beste Zunftraum des frühen XVI. Jahrhunderts ist die Schmidenzunft in Zürich. Es ist der erste Saal, der in der Ecke seines Hauses liegt und Licht von zwei aneinanderstossenden Seiten enthält.

«Die Renaissance der Schweiz hat in ihrer frühen Phase von rund 1540—1600 den besondern Vorzug, dass sie oberitalienischer Renaissance sehr nahe steht» (Hoffmann). «Der erste ganz mit Renaissanceformen ausgestattete Raum ist das untere Gewölbe der ehemaligen Hintern Kanzlei in Basel, ausgestattet in den Jahren 1536—40.» «Die grosse Stube in Davos ist die erste, welche in reicher Kombination dominierende, architektonische Motive, plastisch geschnittenes Rankenwerk und abstraktes Arabeskenornament in Intarsia vorbringt.»

«Deutsche Renaissance steht nur in den allgemeinsten Grundzügen: der Betonung der Einzelheit, des Einzelmotivs, in der Aufnahme — nicht einmal im Vorwiegen wagrechter Teilung — der italienischen nahe; schweizerische Renaissance aber behält eine Mittelstellung zwischen beiden, so dass die schöne Harmonie der italienischen weit vordringt, während der unruhige Reichtum der deutschen, allerdings gemeistert, daneben auftritt.»

«Die Kunst der Alpentäler wird im allgemeinen als eine rückständige betrachtet, ihr zähes Festhalten an alten überlieferten Formen hervorgehoben. Ihre besondere kunstgeschichtliche Bedeutung gewinnt diese Alpenkunst aber aus ihrer Fähigkeit, diese älteren Formen zu konservieren und doch mit irgendeinem Wesenszug des Kunstwerks, der Raumform, dem Aufbau, den Proportionen, den besonderen Kombinationen der veralteten Motive, dem allgemeinen Stilverlauf verhaftet zu sein. Diese Fähigkeit kennzeichnet, gegen das flache Land in abnehmender Stärke, die gesamte schweizerische Kunst.» *p. m.*

Schriften von Gotthard Jedlicka

Begegnungen

von *Gotthard Jedlicka*. 249 Seiten Oktav. Verlag Benno Schwabe & Co. Basel 1933. Geb. Fr. 7.50.

Picasso

von *Gotthard Jedlicka*. 74 Seiten Oktav. Verlag Oprecht & Helbling, Zürich 1934. Geh. Fr. 3.—.

Galerie und Sammler

Monatsschrift der Galerie Aktuaryus, Zürich, Pelikanstrasse 3. Redaktion: *Dr. Gotthard Jedlicka*. Abonnementspreis für den Jahrgang 1933/34 für die Schweiz Fr. 2.50.

Eine Besprechung dieser neuesten Aufsätze unseres hochgeschätzten Mitarbeiters wird im Januar-Heft folgen.

Das Bändchen «Begegnungen» nennt der Verfasser «Künstlernovellen». Sie enthalten die zu bleibender Form verdichteten Impressionen des Besuchers vor den Künstlerpersönlichkeiten: *Jules Pascin, Max Liebermann, Aristide Maillol, Charles Despiau, Henri Matisse, Georges Braque, André Derain, Pablo Picasso und James Ensor.*

«Picasso» gibt den anlässlich der grossen Zürcher Ausstellung gehaltenen Vortrag des Verfassers.

Deutsches Land in 111 Flugaufnahmen

Verlag Karl Robert Langewiesche, Königstein im Taunus und Leipzig 1933. Preis RM. 2.40.

Als neuester Band der bekannten «Blauen Bücher» erscheint diese Sammlung von 111 Flugaufnahmen, die aus 120,000 Aufnahmen ausgesucht sind. Zu der wirklich vorzüglichen Auswahl an Landschafts- und Städtebildern vom Meer bis zu den Alpen, von der mittelalterlichen Burg bis zum modernen Industriezentrum hat *Karl Scheffler* eine gehaltvolle, kurze Einleitung geschrieben, die die kulturelle Einheit in der Vielfältigkeit der Landschaften unterstreicht. *p. m.*

Billige Ausgaben photographischer Bildbücher

Der Societäts-Verlag in Frankfurt a. M. hat nun von den beiden bei ihm erschienenen Bildbüchern «Aus der Frühzeit der Photographie 1840—70. Ein Bildbuch in 200 Originalen» und «Die Pflanze als Lebewesen. Eine Biographie in 200 Aufnahmen von Ernst Fuhrmann», die wir s. Zt. auch in unserem Blatte besprochen und empfohlen hatten («Werk» Nr. 5, 1931), neue billige Ausgaben herausgebracht. In diesen Neuausgaben kostet jedes Buch gut kartoniert nur noch RM. 2.40.

Das wachsende Haus

«Het groeiende Huis» heisst eine Sondernummer 7/8 1933 der in Gent erscheinenden Monatszeitschrift «Kunst», die sich in erster Linie auf Grund deutschen und österreichischen Materials mit dem Problem der ausbaufähigen Kleinwohnung befasst mit einer Einleitung von Prof. Henry van de Velde, dem eines der nächsten Hefte dieser Zeitschrift gewidmet wird.

Ein Gummiboden für Küche, Badzimmer oder Korridor der

«GUBO»

Gummiboden & Bodenbelag AG.

Uraniastrasse 31 **Zürich** Telephon 33.723

ist ein herrliches Weihnachtsgeschenk